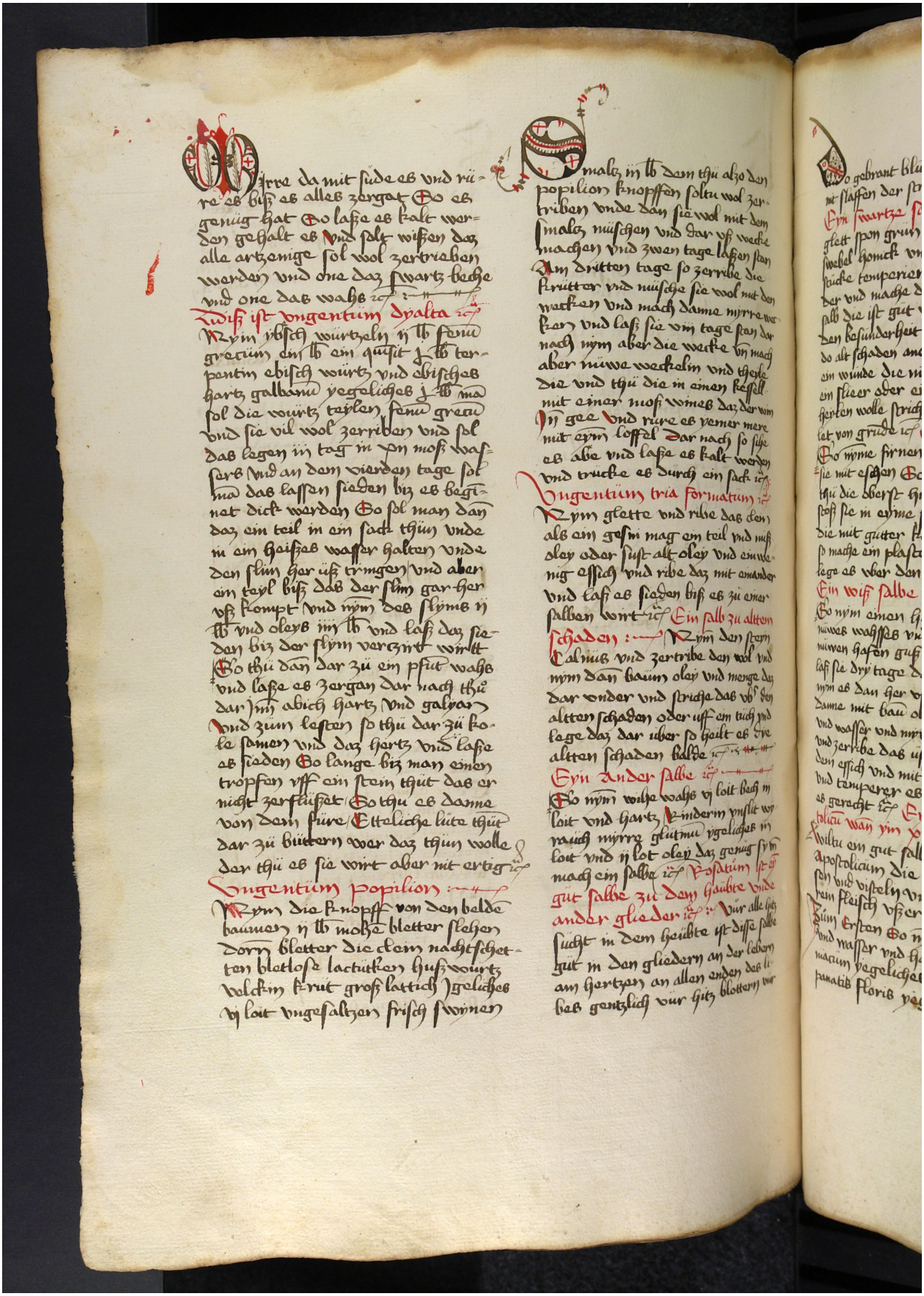
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ofre da mit sude es vnd rüre es biß es alles zergat. So es genüg hat. So lasse es kalt werden gehalt es vnd salt wissen daz alle artzenige sol wol zertriben werden vnd one daz swartz berche vnd one das wahs ꝛc.

Zudiß ist vngentum dyalta ꝛc.

Nym ibisch würtzeln ij ℔ senu greciim eins ℔ ein quirit j ℔ terpentin ebisch würtz vnd ebisches hartz galbanu yegliches j ℔ vnd sol die würtz teilen senu greciu vnd sie vil wol zerriben vnd sol das legen in tag in pn mos wassers vnd an dem vierdan tage sol man das lassen sieden biz es begynnet dick werden. So sol man dan daz ein teil in ein sack thün vnde in ein heißes wasser halten vnde den slim her üß trengen vnd aber ein teyl biß das der slim gar her vß kompt vnd nym des slymes ij ℔ vnd oleys iiij ℔ vnd laß daz sieden biz der slym verzirt wirdt. So thü dan dar zü ein pfut wahs vnd lasse es zergan dar nach thü dar sin abich hartz vnd galban vnd zum lesten so thü dar zü kole samen vnd daz hartz vnd lasse es sieden. So lange biz man einen tropfen vff ein stein thüt das er nicht zerflüßet. So thü es danne von dem füre. Etzliche lüte thüt dar zü büttern wer daz thün wolle der thü es sie wirt aber nit ertig ꝛc.

Vngentum popilion ꝛc.

Nym die knopff von den belde bammen ij ℔ mohe blatter slehen dorn blatter die clein nachtschetten blatlose lactüchen huß würtz velckin kraut groß lattich yglicheß vj lot vngesaltzen frisch swinen smalz iiij ℔ dan thü also den popilion knopffen soltu wol zertriben vnde dan sie wol mit dem smalz müschen vnd dar vß wache machen vnd zwen tage lassen stan. Am dritten tage so zerribe die krütter vnd müsche sie wol mit den wecken vnd mach dame myrre werken vnd laß sie vm tage stan dar nach nym aber die wecke vn mach aber nüwe wecholm vnd theile die vnd thü die in einen kessel mit einer mos wines daz der wim in gee vnd rüre es vemer mere mit eym loffel dar nach so sihe es abe vnd lasse es kalt werden vnd trucke es durch ein sack ꝛc.

Vngentum tria formatum ꝛc.

Nym glette vnd ribe das dem als ein gesm mag ein teil vnd muß oley oder sust alt oley vnd ein vnig essich vnd ribe daz mit einander vnd laß es sieden biß es zü einer salben wirt ꝛc. Ein salb zu alten schaden ꝛc.

Nym den stein talmus vnd zertribe den wol vnd nym dan baum oley vnd menge daz dar vnder vnd stricha das vß den alten schaden oder uff ein tüch vnd lege daz dar über so heilt es die alten schaden balde ꝛc.

Eyn ander salbe ꝛc.

So nym wilde wahs vj lot bach m lot vnd hartz ij indern myslit wy rauch myrre glutmu yglicheß iij lot vnd ij lot oley daz genüg sy vn mach ein salbe ꝛc. Postum ist ein gut salbe zu dem haubte vnde ander glieder ꝛc.

Vür alle hitz sucht in dem haubte ist disse salbe gut in den gliedern an der leber am hertzen an allen enden des lib das gentzlich vür hitz blottern vnd